

## **Medienmitteilung (ausführlich)**

**Neue Dimensionen in der Pilotenausbildung:**

### **Mit E-Learning ins Cockpit**

**Die Horizon Swiss Flight Academy bietet die theoretische Ausbildung vom Privat- bis zum Linienpiloten als Distant Learning über Internet an. Der Student entscheidet, wann und wo er studieren will. Der gemeinsame Klassenunterricht reduziert sich um 80 Prozent. Mit dieser neuen Lernform können auch Studenten, welche weit entfernt von der Flugschule leben, die theoretische Linienpiloten-Ausbildung ohne hohe Anfahrts- und Lebenskosten durchlaufen.**

„Die komplette Privat- und Linienpilotentheorie kann nun in Distant-Learning-Kursen durchlaufen werden“, bestätigt Bruno Dobler, Gründer und Verwaltungsratspräsident der Horizon und selber Linienpilot und Instruktor. „Mit Distant Learning eröffnen sich dem Pilotennachwuchs in Europa ganz neue Dimensionen“, umschreibt er die Bedeutung des neuen Angebots. Bereits seit geraumer Zeit können angehende Piloten bei der Horizon Swiss Flight Academy die Privatpiloten-Theorie per Internet in der Virtual PPL School (VPS) absolvieren. Die Weiterentwicklung bis zur Stufe Linienpiloten-Theorie lag auf der Hand: „Der Klassenunterricht reduziert sich um 80 Prozent“, beschreibt Bruno Dobler einen der grossen Vorteile, von denen die Absolventen dieser Studienart profitieren können. Weite Anfahrtswege zur Flugschule entfallen. Die meisten Studenten absolvieren die Pilotenausbildung berufsbegleitend. Die freie Einteilung der Lernzeit ist deshalb ein weiterer entscheidender Pluspunkt. Vorgegebene Lernziele stellen sicher, dass die Studien zielgerichtet und abwechslungsreich absolviert und zum geplanten Zeitpunkt erfolgreich abgeschlossen werden.

## **Distant Learning bis zum Linienpiloten**

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat die Distant ATPL Academy (DAA) mit dem Kurs, welcher alle Stufen von der Berufspiloten-Lizenz mit Instrumentenflug bis zur Linienpiloten-Lizenz vereint, geprüft und zertifiziert. Wer von den Vorteilen der DAA profitieren will, benötigt eine gültige PPL (Privatpiloten-Lizenz), eine bestandene Eignungsabklärung, welche auch über die neue E-Learning-Plattform absolviert werden kann, sowie gute Englischkenntnisse. Der Beginn der Ausbildung ist jederzeit möglich. „Ein Kandidat“, so rechnet Bruno Dobler vor, „arbeitet rund 16 Stunden pro Woche am Kurs. So dauert das berufsbegleitende Theorie-Studium der DAA etwa 40 Wochen.“ Für die gesamte Ausbildung, inklusive praktische Ausbildung im Simulator und im Flugzeug muss je nach Ausbildungsvariante (Voll- oder Teilzeit) mit 15 bis 30 Monaten gerechnet werden. Die Ausbildung zum Linienpiloten bezahlen die Studenten selber. Mit Distant Learning reduzieren sich die Gesamtkosten von 99'800 auf 93'100 Franken.

Das bewährte Konzept der DAA wurde seit der Einführung beträchtlich erweitert: So bietet Horizon auch die Distant IR (Instrument Rating) Academy an. In der DIA werden die Studenten auf die theoretische Prüfung für das Instrument Rating vorbereitet. Der Klassenunterricht reduziert sich auf 52 Stunden. Distant Learning-Kurse CPL (Distant Commercial Pilot Licence Academy), CPL-IR kombiniert (Distant CPL-IR Academy) und ATPL (Distant ATPL stand alone-Kurs mit CPL-IR) sind konzipiert und werden in nächster Zeit das Angebot vervollständigen.

## **Ständige Begleitung mit Zwischentests**

„Die Technik alleine genügt nicht“, meint Viktor Schühle, Chef Ausbildung Theorie der Horizon und Verantwortlicher für die Entwicklung des Distant Learning, „vielmehr verlangt das neue Medium eigenverantwortliches Lernen.“ Der Betreuung der Studenten, sowohl im Netz als auch anlässlich der verbleibenden Seminarien, kommt eine hohe Bedeutung zu. Dazu braucht es

nach wie vor motivierte Instruktoren. „Der Student absolviert, nebst zwei grossen Zwischenprüfungen, nach jedem Lernschritt einen Zwischentest. Und zwar ausschliesslich – und dies unterscheidet das Programm der Horizon von den anderen Anbietern – per Internet“, ergänzt Viktor Schühle. Einzigartig daran sind die Online-Auswertung der Arbeiten, die Aufzeichnung der aufgewendeten Ausbildungszeit sowie die erreichten Resultate. Der Student steht per E-Mail mit den Instruktoren, den so genannten Tele-Tutoren, in Verbindung und kann sich auch mit anderen Studenten über Diskussionsforen austauschen. Am Schluss der Ausbildung gilt es, die offizielle Theorie-Prüfung des Bundesamtes für Zivilluftfahrt BAZL zu bestehen.

### **Markt in Europa**

Als eines der ersten Länder in Europa hat die Schweiz die Pilotenausbildung nach den neuen europäischen JAR-Vorschriften (Joint Aviation Regulations) eingeführt und umgesetzt. Diese Ausbildung führt zu einer Euro-Lizenz, welche bereits in über 30 Ländern gültig ist. Das Interesse europäischer Piloten an einer solchen Lizenz ist deshalb gross. Mit der Distant ATPL Academy kann nun auch ein Ausländer aus dem europäischen Raum, unabhängig vom Aufenthaltsort, die Ausbildung JAR-konform absolvieren. Damit macht die Bülacher Flugschule Horizon Swiss Flight Academy einen wichtigen Schritt auf den europäischen Markt zu.

Beispielsweise hat die lettische Fluggesellschaft Air Baltic Horizon den Auftrag erteilt, ihre Piloten mit Fernkursen via Internet auf die europäische Linienpiloten-Lizenz vorzubereiten.

### **Über 4000 Piloten seit 1979 ausgebildet**

Die Horizon Swiss Flight Academy mit Sitz in Bülach wurde 1979 durch Bruno Dobler, Postholder Flight Operations bei Helvetic Airways, gegründet. Sie hat seither über 4000 Piloten ausgebildet. Als weltweit erste Flugschule setzte sie für die Lizenzausbildung moderne Simulatoren ein, die exakt den Ausbildungsflugzeugen entsprechen. Die praktische Ausbildung findet im Simulator und im Flugzeug statt und umfasst 260 Ausbildungsstunden. Zum Einsatz

gelangt ein Flotte von sieben ein- und zweimotorigen Ausbildungsflugzeugen.  
Horizon gehört weltweit zu den modernsten Flugschulen und beschäftigt  
135 Mitarbeiter, die meisten davon Instruktoeren.

Februar 2005

(Weitere Informationen zum Thema Distant Learning und DAA sind erhältlich im Internet unter  
<http://www.horizon-sfa.ch/DL.htm> )

**Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:**

Bruno Dobler  
Verwaltungsratspräsident  
HORIZON  
SWISS FLIGHT ACADEMY LTD  
Ackerstrasse 4  
8180 Bülach

Tel. 01 862 07 07 / Fax 01 862 02 11  
[www.horizon-sfa.ch](http://www.horizon-sfa.ch) / [dobler@horizon-sfa.ch](mailto:dobler@horizon-sfa.ch)